

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 26.04.2017  
In der Gaststätte Sporttreff in Eichede;  
Matthias-Claudius-Str.  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:05 Uhr  
Unterbrechung ./.

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 10

\_\_\_\_\_  
Mielczarek  
(Protokollführer)

-----  
Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hack
2. GV Bern
3. GV Brockmüller
4. GV Heiko Busche
5. GV Wolfgang Busche
6. GV Gerber
7. GV Hack
8. GV Laufer
9. GV'in Lemke
10. GV'in Martens
11. GV Prüß
12. GV Jendrek
13. GV'in Schwarz
14. GV Witt
15. GV'in Dr. Witt
16. GV Riesel

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad  
Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Weber

-----  
Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 13.04.2017 zur Sitzung am Mittwoch, den 26.04.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 16 – beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

- a) Als neuer TOP 4b) wird eingefügt: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.
- b) Der TOP 10) (Einnahme- und Ausgabepläne der Freiwilligen Ortsfeuerwehren) wird gestrichen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird wie beantragt geändert.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme**

Weiter beantragt die Bürgermeisterin, TOP 15 (neu) bis TOP 16 (neu) nichtöffentlich zu beraten.

**Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird ergeht folgender Beschluss:**

**TOP 15 (neu) bis TOP 16 (neu) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen**

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 22.02.2017
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. a) Einwohnerfragestunde  
b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Wahlen (Antrag der CDU Fraktion);
  - a) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss
  - b) Wahl eines neuen Stellvertreters für den Finanzausschuss
  - c) Wahl eines neuen Stellvertreters für den Kindergartenzweckverband
  - d) Wahl eines neuen Stellvertreters für den WBV
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Mitgliedschaft im Schulverband Bargtheide-Land;  
hier: Beschluss über die Vereinbarung über den Austritt und die Vermögensauseinandersetzung zum 31.12.2016
8. Überarbeitung der Verteilung der Geldmittel für Zuschüsse an Vereine;  
hier: Beschluss
9. Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 16.11.2015 (TOP 17) über die Anpassung der freiwillig sozialen Aufwendungen (Antrag des KSSS)
  - a) Kürzung aller freiwilligen Leistungen um 50 %
  - b) Kürzung der Sitzungsgelder auf 1/3 auf volle Euro abgerundet
  - c) Kürzung der Sitzungsgelder für nicht einem Ausschuss angehörenden Gemeindevertreter auf 0 €
10. Dorfentwicklungskonzept
11. Antrag der Jugendfeuerwehr auf Aufstellung eines Containers
12. B404-Ausbau zur A 21;  
hier: überarbeitete Stellungnahme und weiteres Vorgehen
13. Klärschlammverdickung;  
hier: Konzeptvorstellung und Beschluss zur Umsetzung
14. Umrüstung der Straßenbeleuchtung;  
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe
15. SVE Vertragsangelegenheiten;
  - a) Aufhebung der Beschlüsse vom 23.06.2016 (TOP 9) und 28.09.2016 (TOP14b)
  - b) Beschluss über eine Vertragskündigung zum 31.12.2020
16. Bauangelegenheiten;

Die Tagesordnungspunkte 15) bis 16) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 22.02.2017

---

GV Laufer merkt an, dass es unter TOP 18) Abs. 7 nicht „Aufsichtsratsmitglied“, sondern „Vorstandsmitglied“ heißen muss.  
Weitere Einwände ergeben sich nicht.

TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

---

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

- a) Am 16.03.2017 fand ein Gespräch mit den Wehrführern statt. Die Verträge zur Wartung der Hydranten stammen aus dem Jahr 1986 und müssten überarbeitet werden. Die Hydrantenpauschale von 5 DM wäre anzupassen. Die Angelegenheit wird in den BPA verwiesen.
- b) Die FFW Eichede hat noch keinen neuen Wehrführer.
- c) Der Musikzug Eichede verkleinert sich zusehends. Wer interessierte Musiker kennt wird gebeten, diese für den Musikzug zu begeistern. Weiterhin würde die Bürgermeisterin Kontakt mit der Musikschule in Bad Oldesloe aufnehmen, um die Möglichkeiten einer Kooperation zu prüfen
- d) Am 25.04.2017 fand eine Informationsveranstaltung für interessierte Gemeindevertreter zur Landesplanung in Sachen Windenergie statt. Die Bürgermeisterin und einige andere Gemeindevertreter haben teilgenommen.
- e) Die Arbeitsverträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wurden auf den gesetzlichen Mindestlohn angepasst. Weiterhin wurden entsprechende Personalgespräche geführt. Ein Gespräch steht noch aus.
- f) Das Amtsfeuerwehrfest findet am 10.06.2017 in Rolfshagen statt.
- g) Zur Vogelgrippe wird berichtet, dass die Stallpflicht für Steinburg aufgehoben wurde.
- h) Die Firma Sesiani hat angefragt, ob auch in diesem Jahr die Abi-Bälle auf dem Schützenplatz stattfinden können. Die Bürgermeisterin hat zugestimmt.
- i) Die Kommunalwahl findet am 06.05.2018 statt.
- j) Seitens der Amtsverwaltung wurde die Anfrage an die Bürgermeisterin gestellt, ob die Zuschüsse in gleicher Höhe ausgezahlt werden sollen. Im Weiteren wird auf die heutige Tagesordnung verwiesen.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

---

- a) GV'in Lemke berichtet, dass der BPA am 03.04.2017 getagt hat, die Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung. Weiterhin wurde darüber beraten, die Gemeindeschaukästen zu ersetzen und hier gegebenenfalls elektronische Anzeigen zu verwenden.
- b) GV Laufer berichtet, dass der KSSS zweimal getagt hat. Hauptthemen waren der Ferienpass sowie die 40 Jahr Feier. Für den Ferienpass stehen viele Angebote zur Verfügung. An den Schulverband wird die Frage gestellt, inwieweit die Halle in den Ferien mitgenutzt werden kann. Die Schulverbandsvorsteherin teilt mit, dass die Halle möglicherweise nicht genutzt werden kann, da hier Bauarbeiten durchgeführt werden. Zum Thema 40 Jahre Steinburg wird berichtet, dass die Planung keine großen Fortschritte macht.
- c) GV Hack teilt mit, dass der UWA 30.03.2017 getagt hat. Die Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung. Weiterhin wird über die Info-Veranstaltung Windkraft berichtet. Weiterhin konnte geklärt werden, dass die jetzigen Windkraftanlagen im Landschaftsschutzgebiet stehen, für diese jedoch Ausnahmegenehmigungen erteilt wurden. Ebenfalls bedankt sich Herr Hack bei den Helfern beim Dorfputz.

**noch zu TOP 3c):**

Die Gesetzesänderung hinsichtlich der Anordnung von Tempo-30-Zonen findet keine Anwendung auf kleine Gemeinden oder Ämter.

Die Tempo 30 Schilder vor der Schule werden erneuert, da diese sehr ausgebleichen sind. Die Umleitung der gesperrten Straße in Lasbek führt durch die Gemeinde. Ebenfalls hat zwischenzeitlich eine Wegebesichtigung stattgefunden.

- d) Frau Dr. Witt, Schulverbandsvorsteherin, berichtet, dass der Schulverband zwischenzeitlich nicht getagt hat.
- e) Für den Kindergartenzweckverband berichtet die Bürgermeisterin und GV Heiko Busche, dass die größten Mängel bei einer Toilettenanlage beseitigt werden. Ebenfalls wird eine neue Eingangspforte beschafft. Auch hat es einen Legionellenbefall gegeben, welcher in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt abgearbeitet wurde. Die Aufwandsentschädigung der Verbandsvorsteherin wurde auf 1/6 des Höchstbetrages gesenkt.
- f) GV'in Martens berichtet, dass der Finanzausschuss zwischenzeitlich nicht getagt hat.

TOP 4 a) Einwohnerfragestunde

b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

**a) Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**b) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

- a) GV'in Lemke erkundigt sich nach dem Sachstand des Zaunes in Eichede. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass es hierzu noch keine neuen Erkenntnisse gibt.
- b) GV Bern fragt an, ob der Lagerraum in der Twiete 1 wegen des fehlenden Geländers gesperrt wurde. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass die Feuerwehr nicht auf den Lagerraum verzichten kann, gegebenenfalls wäre hier ein Gelände nachzurüsten.
- c) GV'in Lemke erkundigt sich nach dem Sachstand der Feuerwehrgebührensatzungen. Der Protokollführer merkt an, dass die aufwändige Kalkulation noch weitere Zeit in Anspruch nehmen wird, und aus Kapazitätsgründen diese für alle Gemeinden nicht gleichzeitig erfolgen kann. Im Übrigen wird auf die Ausführungen beim letzten BPA verwiesen.
- d) GV Bern erkundigt sich nach dem Sachstand der Tür im Heizungsraum der FFW Mollhagen.
- e) GV'in Martens regt an, während der Erntezeit (Juli-September) in der Hauptstraße und im Lasbeker Weg in Mollhagen ein Halteverbot auszusprechen.
- f) GV Bern erkundigt sich nach dem Sachstand der defekten Laternen bei der Schule. Diese sind seit 2014 defekt. Er bittet darum, dass endlich geklärt wird, wer zuständig ist und dass eine Reparatur veranlasst wird. GV Jendrek und GV Heiko Busche sprechen sich für eine pragmatische Lösung aus, hier sollten die Kosten dann gedrittelt werden (Gemeinde, Schulverband und Kindergartenzweckverband).
- g) GV Gerber berichtet, dass die Laterne in der Mollhagener Straße 14 defekt ist.
- h) GV Witt erkundigt sich, wie lange die Bauarbeiten für das Nahwärmenetz in Mollhagen andauern. GV Wolfgang Busche teilt mit, dass die Nahwärmeleitungen abschnittsweise verlegt werden. Es wird regelmäßig gefegt. Leider halten nicht alle Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebenen 30 km/h ein. GV'in Dr. Witt bittet darum, dass die Löcher vor den Ampeln aufgefüllt werden.

**noch zu TOP 4b):**

- i) GV Witt erkundigt sich nach der Stellungnahme zum Repowering Windenergie. GV Hack teilt mit, dass die Stellungnahme im Vorgriff auf die nächste Umweltausschusssitzung versandt wurde.
- j) GV Jendrek berichtet, dass er am 21.03.2017 gegenüber der CDU Stormarn seinen Austritt aus der CDU erklärt hat. Im Weiteren erläutert er seine Beweggründe. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist nicht mehr möglich. Er bedankt sich bei den Fraktionsmitgliedern, mit welchen eine sehr gute Zusammenarbeit möglich war. Er wird sein Mandat als Fraktionsloser Gemeindevertreter fortführen.

TOP 5: Wahlen

- a) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss
  - b) Wahl eines neuen Stellvertreters für den Finanzausschuss
  - c) Wahl eines neuen Stellvertreters für den Kindergartenzweckverband
  - d) Wahl eines neuen Stellvertreters für den WBV und Sport
- 

GV'in Martens berichtet, dass nach dem Austritt von GV Jendrek aus der CDU Fraktion die beantragten Positionen neu besetzt werden sollen.

Man verständigt sich darauf, dass er en bloc abgestimmt wird. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

- a) **Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss**  
**Die CDU Fraktion schlägt als neues Bgl. Mitglied Kai Moß vor.**
- b) **Wahl eines neuen Stellvertreters für den Finanzausschuss**  
**Die CDU Fraktion schlägt als neues stellv. Mitglied GV Bodo Weber vor.**
- c) **Wahl eines neuen Stellvertreters für den Kindergartenzweckverband**  
**Die CDU Fraktion schlägt als neues stellv. Mitglied GV'in Inga Lemke vor.**
- d) **Wahl eines neuen Stellvertreters für den WBV**  
**Die CDU Fraktion schlägt als neues stellv. Mitglied GV Hans-Werner Witt vor.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen**

TOP 6: Über-außerplanmäßige Ausgaben

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Protokollführer erläutert die überplanmäßige Ausgabe für die Musikschule, welche mit der vorläufigen Haushaltsführung 2016 im Zusammenhang steht.

Aufgrund der Höhe der überplanmäßigen Ausgabe ist diese lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 7: Mitgliedschaft im Schulverband Bargteheide-Land;  
hier: Beschluss über die Vereinbarung über den Austritt und die Vermögensauseinandersetzung zum 31.12.2016

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. GV Laufer berichtet über die Beratungen im KSSS.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, der vorliegenden Vereinbarung über den Austritt und die Vermögensauseinandersetzung zum 31.12.2016 zuzustimmen. Weiterhin wird beschlossen, gemäß Nummer 7 des Vertrages auf eine Auszahlung des Eigenkapitalanteils zu verzichten, damit die Option der Rücknahme der Kündigung bis zum 30.06.2018 gewahrt bleibt.**

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen**

TOP 8: Überarbeitung der Verteilung der Geldmittel für Zuschüsse an die Vereine;  
hier: Beschluss

---

Die Angelegenheit wurde bereits in der letzten GV am 22.02.2017 beraten und an den Kulturausschuss zurückverwiesen.

GV Laufer berichtet als Kulturausschussvorsitzender, dass der KSSS in seiner letzten Sitzung empfohlen hat, den Zuschuss von 40 € rückwirkend zum 01.01.2017 nur für Steinburger Kinder zu zahlen. Auf Nachfrage teilt GV Laufer mit, dass bei den Sportvereinen 284 Kinder aus Steinburg Mitglied sind. Bei einem Zuschuss von 40 € beträgt der Gesamtzuschuss 9.920 €. Bisher wurden 6.350 € an Zuschüssen ausgezahlt.

Im weiteren Sitzungsverlauf wird darüber beraten, inwieweit die Erhöhung auf 40 € den Beschluss der GV widerspricht, die Zuschüsse um 50 % zu reduzieren.

GV Heiko Busche und GV Brockmüller erkundigen sich nach der Gegenfinanzierung der Mehrausgaben. Hier wird der Deckungsvorschlag vermisst.

GV Gerber teilt mit, dass Einsparungen gegenüber den Ansätzen vorhanden sind und daher die Deckung gewährleistet sein sollte.

Die Bürgermeisterin beantragt, den Vorgang an den Finanzausschuss zu verweisen.

GV Gerber beantragt, die Angelegenheit direkt abzustimmen.

**Somit liegen 2 Anträge vor, im nachfolgenden wird zuerst über den weitest gehenden Antrag abgestimmt:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit an den Finanzausschuss zu verweisen.**

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**noch zu TOP 8):**

**Sodann ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, den Steinburger Sportvereinen pro jugendlichen Mitglied, welches in Steinburg gemeldet ist, rückwirkend ab dem 01.01.2017 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40 € zu zahlen. Einer möglichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen**

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 9: Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 16.11.2015 (TOP 17) über die Anpassung der freiwillig sozialen Aufwendungen (Antrag des KSSS)

- a) Kürzung aller freiwilligen Leistungen um 50 %
- b) Kürzung der Sitzungsgelder auf 1/3 auf volle Euro abgerundet
- c) Kürzung der Sitzungsgelder für nicht einem Ausschuss angehörenden Gemeindevertreter auf 0 €

---

a) Kürzung aller freiwilligen Leistungen um 50 % (Aufhebung)

GV Laufer berichtet, dass der Kulturausschuss empfohlen hat, die 50 % Kürzung für alle freiwilligen Zuschüsse zurückzunehmen. Die Mehrausgaben würden sich im Haushalt 2017 auf ca. 2.500 € belaufen, dies sollte für die Gemeinde leistbar sein.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der Beschluss der GV vom 16.11.2015 zu TOP 17a) (Kürzung aller freiwilligen Leistungen um 50 %) wird aufgehoben.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

b) Kürzung der Sitzungsgelder auf 1/3 auf volle Euro abgerundet

GV Laufer berichtet, dass der Kulturausschuss auch hier empfohlen hat, die Sitzungsgelder anzuheben. Die Mehrausgaben würden sich auf ca. 6.000 € belaufen.

GV Heiko Busche merkt an, dass er die ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeindevertreter nicht wegen des Sitzungsgeldes ausübt. Er spricht sich daher für die Beibehaltung der Kürzung aus.

GV Brockmüller merkt an, dass die Einsparungen beim Sitzungsgeld lieber für Mehrausgaben bei der Kinder- und Jugendförderung verwendet werden sollten.

GV Laufer merkt an, dass im Hinblick auf die Kommunalwahl 2018 und der Gewinnung von Nachwuchs für die Gemeindevertretung die Erhöhung das richtige Signal ist, zumal durch die Einsparungen der Haushalt nicht nachhaltig konsolidiert wird.

GV Gerber merkt an, dass in der Vergangenheit diverse Einsparpotenziale kontrovers diskutiert wurden. Auch er spricht sich für die Erhöhung aus, um Nachwuchs für die ehrenamtliche Politik zu finden.



**noch zu TOP 9b):**

GV Brockmüller schlägt vor, eine Erhöhung nicht jetzt, sondern erst zur neuen Wahlperiode durchzuführen.

GV Riesel merkt an, dass die neue künftige Gemeindevertretung über eine Erhöhung entscheiden möge.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der Beschluss der GV vom 16.11.2015 zu TOP 17b) (Kürzung der Sitzungsgelder auf 1/3 auf volle Euro abgerundet) wird aufgehoben.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

- c) Kürzung der Sitzungsgelder für nicht einem Ausschuss angehörenden Gemeindevertreter auf 0 €

**Ohne Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Beschluss der GV vom 16.11.2015 zu TOP 17c) (Kürzung der Sitzungsgelder für nicht einem Ausschuss angehörenden Gemeindevertreter auf 0 €) wird aufgehoben.**

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**TOP 10: Dorfentwicklungskonzept**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Vermerk der Amtsverwaltung als Tischvorlage vor, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Die Vorsitzende des BPA berichtet, dass die Angelegenheit in der letzten Ausschusssitzung beraten wurde. Der Ausschuss hat empfohlen, das Dorfentwicklungskonzept zu verwirklichen.

Da die inhaltlichen Fragen noch nicht genauer definiert sind und die Kosten eines Konzeptes nicht vorliegen, soll die Angelegenheit noch einmal in einer Sondersitzung des BPA als einziger Tagesordnungspunkt aufbereitet werden.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der Tagesordnungspunkt Dorfentwicklungskonzept wird zur weiteren Beratung an den BPA zurückverwiesen.**

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen**

**TOP 11: Antrag der Jugendfeuerwehr auf Aufstellung eines Containers**

---

Die Vorsitzende des BPA berichtet, dass die Angelegenheit in der letzten Ausschusssitzung beraten wurde. Dieser hat empfohlen, dem Antrag der Jugendfeuerwehr zuzustimmen und sich mit den Fragen des Standortes und der Kosten auseinanderzusetzen.

Im nachfolgenden wird darüber beraten, inwieweit der Aufstellung zugestimmt werden kann, da weder Standort noch Kosten bekannt sind.

GV Wolfgang Busche merkt an, dass die Jugendfeuerwehr entsprechende Räumlichkeiten benötigt. Heute soll nur vom Grundsatz her entschieden werden, dass die Gemeinde an einer Schenkung interessiert ist und das Projekt auf den Weg gebracht werden kann.

GV Gerber regt an, die Angelegenheit an den Finanzausschuss zu verweisen.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der Jugendfeuerwehr auf Beschaffung von Containern vom Grundsatz her zu.**

**Nach Besichtigung der Container ist zu entscheiden, ob die Container angenommen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für Transport und Aufbau zu ermitteln.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme, 1 Enthaltung**

GV Brockmüller verlässt um 22:00 Uhr den Sitzungsraum.

**Bürgermeisterin Hack stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, auch nach 22:00 Uhr noch Tagesordnungspunkte aufrufen zu dürfen.**

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Dem Antrag wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Als neuer Sitzungstermin wird der 11. Mai vereinbart. Sollten nicht alle Punkte abgehandelt werden können, wird die Sitzung am 16. Mai fortgesetzt.

**Die Sitzung wird um 22:05 Uhr geschlossen.**

---

Bürgermeisterin

---

Protokollführer